

laden ein zur Tagung

„Die Energiewende - Stromwut und kein Ende?“

Freitag, 15. Februar 2013, um 15 Uhr,

**Düsseldorf, Rathaus, großer Sitzungssaal in der 1. Etage,
Marktplatz 1, 40213 Düsseldorf**



Seit 2000 hat sich der Strompreis fast verdoppelt und er wird – dank Energiewende – weiter ansteigen. Die hohen Energiepreise belasten Verbraucher und Unternehmen stark. Arbeitsplätze sind dadurch gefährdet. Viele Menschen sind darüber wütend – und über das schlimme Missmanagement der Energiewende:

Wind- und Solarparks werden errichtet, aber können nicht ans Netz gehen, da die Leitungsnetze fehlen. Oder der Strom wird zu Zeiten produziert, wenn kein Bedarf besteht. Trotzdem erhalten die Erzeuger ihren garantierten Erlös für Strom, den sie nicht liefern oder den niemand braucht. Wegen der garantierten Erlöse werden sogar noch mehr Anlagen gebaut und das Volumen von bezahltem - aber nicht nutzbarem Strom – nimmt weiter zu. Die Verbraucher zahlen mit den erhöhten Strompreisen die Investitionen vermögender Anleger in Solar- und Windkraftanlagen. Das ist Umverteilung von unten nach oben! Ein Ende davon ist nicht in Sicht! Die Versorgungssicherheit ist nicht mehr gegeben und die Kosten explodieren.

Viele Bürger und auch die FREIEN WÄHLER sind darüber sehr verärgert. Aber die ganz große Koalition aus Union, F.D.P., SPD und Grünen nimmt darauf keine Rücksicht. Die Kritiker der Energiewende haben im Deutschen Bundestag zur Zeit keine Vertretung. Daher wollen wir die Energiewende in unserer Veranstaltung kritisch beleuchten. Als Referenten werden teilnehmen:

Stephan Werhahn,

Spitzenkandidat der Freien Wähler für die Bundestagswahl 2013

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling, ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh sowie ehem. Mitglied des BDI-Präsidiums

Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE

Den genauen Veranstaltungsablauf finden Sie auf der Rückseite. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich an bei der Düsseldorfer Fraktion der FREIEN WÄHLER, Sekretariat:

Frau Stefanie Herzmann, Email: stefanie.herzmann@duesseldorf.de oder Telefon: Tel. +49-211-89-92981.

„Die Energiewende - Stromwut und kein Ende?“

Freitag, 15. Februar 2013, um 15 Uhr,

**Düsseldorf, Rathaus, großer Sitzungssaal in der 1. Etage,
Marktplatz 1, 40213 Düsseldorf**

Programm:

- 15.00 h **Begrüßung** der Teilnehmer durch den Fraktionsvorsitzenden der FW Düsseldorf, RA Konsul **Dr. Klaus Kirchner** und den Landesvorsitzenden der FW in NRW, **Rüdiger Krentz**
- 15.15 h **Prof. Dr. Dieter Ameling**, ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh sowie ehem. Mitglied des BDI-Präsidiums
„Führt die Energiewende von Frau Merkel zur De-Industrialisierung Deutschlands?“
- 15.45 h **Dipl.-Ing. Michael Limburg**, Vizepräs. des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE: **„Klimawandel und Energiewende – passt das zusammen?“**
- 16.15 h **Stephan Werhahn**, Spitzenkandidat der FW bei der Bundestagswahl 2013:
„Anforderungen an eine sozial verträgliche und arbeitsplatzsichernde deutsche Energiepolitik aus Sicht der Freien Wähler“
- 16.45 h **Podiumsdiskussion**. Teilnehmer:
- Stephan **Werhahn**, Prof. Dr.-Ing. Dieter **Ameling**, Michael **Limburg**,
Dr. Ulrich **Wlecke** (Moderator, Mitglied im Vorstand der Landesvereinigung der Freien Wähler NRW), Dr. Hans-Joachim **Grumbach** (Mitglied im Umweltausschuss der Stadt Düsseldorf, im Regionalrat Düsseldorf und in der Landschaftsversammlung Rheinland sowie im Vorstand des Landesverbandes der Freien und Unabhängigen Bürger- und Wählergemeinschaften Nordrhein Westfalen e.V.)
- 17.30 h (ca.) Ende